



VEREIN FÜR KOMPLEMENTÄRE
GESUNDHEITSVORSORGE

Cannabis gegen Schlaflosigkeit, bei älteren Erwachsenen mit chronischen Schmerzen

Medizinisches Cannabis (MC) ist keine langfristige Lösung für Schlafprobleme bei chronischen Schmerzpatienten, die älter als 50 Jahre sind, legen die Ergebnisse einer Studie nahe, die in BMJ Supportive & Palliative Care veröffentlicht wurde.

Die Querschnittsstudie rekrutierte 129 Patienten des Rambam-Instituts für Schmerzmedizin in Haifa, Israel, im Zeitraum Januar-Dezember 2018. Die MC-Patienten hatten im Durchschnitt vier Jahre lang 31 g pro Monat eingenommen.

Die angepassten Regressionsmodelle zeigten, dass MC-Patienten weniger wahrscheinlich über nächtliches Aufwachen berichteten, während es keine signifikanten Unterschiede in Bezug auf die Schlaflatenz und das frühe Aufwachen gab. Diese Modelle wurden nach Alter, Geschlecht, durchschnittlichen Schmerzen und der Verwendung von Schlafmitteln und Antidepressiva bereinigt.

Bei der Teilstichprobe von MC-Patienten war nur die Häufigkeit der MC-Anwendung mit Schlafproblemen assoziiert. Insbesondere war die häufigere Anwendung mit mehr Problemen beim nächtlichen Aufwachen und Einschlafen verbunden.

Die Autoren schlussfolgerten, dass MC bei chronischen Schmerzpatienten einen positiven Effekt auf die Aufrechterhaltung des Schlafs während der ganzen Nacht haben könnte. Sie sagen jedoch, dass bei häufigem Gebrauch eine Toleranz gegenüber den potenziellen schlaffördernden Eigenschaften der MC auftreten kann.

Quellen

Sznitman SR, Vulfsons S, Meiri D, et al. Medical cannabis and insomnia in older adults with chronic pain: a cross-sectional study. BMJ Supportive & Palliative Care. Epub 20 Jan 2020. doi:10.1136/bmjspcare-2019-001938.